



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 110/18/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	12.07.2018	öffentlich

Mehrausgaben bei der Baumaßnahme

Übergangslösung für eine 4-gruppige Sport-Kita "In der Plaisir"

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt den weiteren außerplanmäßigen Mehrkosten beim Projekt - Übergangslösung für eine 4-gruppige Sport-Kita „In der Plaisir“ - bei PSK 36500101-78720010.770 in Höhe von aktuell voraussichtlich 105.000,-- EUR zu.

Der Deckung der Mehrausgaben durch PSK 36500101-4318000 „Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ (Rückzahlungen der freien Träger wegen Minderausgaben Betriebskosten 2017) in Höhe von 105.000,-- EUR wird zugestimmt.

Haushaltsrechtliche Deckung	PSK.:	36500101-78720010.770	36500101-78310010.770
Haushaltsansatz:		----- EUR	----- EUR
Haushaltsrest:		----- EUR	----- EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		280.000 EUR	60.000 EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		280.000 EUR	60.000 EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		385.000 EUR	60.000 EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		105.000 EUR	----- EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	III	10	20	50
25.06.2018						
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Bei der Herstellung der außerplanmäßig finanzierten Übergangslösung für eine 4-gruppige Sport-Kita „In der Plaisir“ entstehen Mehrkosten gegenüber den genehmigten Deckungen.

Durch die anhaltend sehr hohe Baukonjunktur mit teilweise extremen Preisschwankungen und durch zusätzlich, inzwischen jahreszeitlich bedingt, am Markt zeitweise nicht mehr erhältliche Bauleistungen sind seriöse Kostenschätzungen für Bauprojekte und die kosten- und termingerechte Realisierung von Bauvorhaben schwieriger geworden.

Zum Zeitpunkt des Baubeschlusses wurden die voraussichtlichen Baukosten auf 340.000,-- EUR geschätzt. Entsprechende Deckungsmittel für die außerplanmäßige Maßnahme konnten aus Wenigerausgaben bei der Planungsrate für den Bau des Feuerwehrgerätehauses Süd in Höhe von 200.000,-- EUR sowie bei der Planungsrate für den Neubau der Stadtbrücke mit Aufzügen und Treppen in Höhe von 60.000,-- EUR zur Verfügung gestellt werden.

Bereits im Rahmen der Erwirkung einer Betriebsgenehmigung musste das Interimscontainergebäude um rund 100 m² Fläche vergrößert werden, um die Anforderungen des KVJS erfüllen zu können, was zu rund 20.000,-- EUR höheren Herstellungs- und Lieferkosten führt.

Die Wasser-, Abwasser- und Elektrohausanschlüsse müssen wegen der gegebenen Anschlussmöglichkeiten und um Doppelschließung zu vermeiden, bereits im Vorgriff für auf den geplanten Neubau der Sport-Kita „In der Plaisir“ in der richtigen Lage und erforderlichen Dimension ausgelegt und hergestellt werden, was allein Kosten in Höhe von ca. 50.000,-- EUR bedingt. Der Mehraufwand für Brandschutz, Anpassung an das Gelände und Außenanlage sowie höhere Planungskosten für die Interimsunterbringung beläuft sich, Stand heute, auf weitere ca. 35.000,-- EUR. Damit ist aktuell mit einer Kostensteigerung von etwa 105.000,-- EUR entsprechend 31 % gegenüber dem Beschluss aus dem März 2018 zu rechnen.

Die Vergaben werden erst nach Erstellung dieser Vorlage erfolgen, sodass die tatsächliche, von den Angebotspreisen abhängige Kostenentwicklung, derzeit noch nicht abschließend absehbar ist. Es ist jedoch aufgrund der Erfahrungen bei den anderen Bauprojekten davon auszugehen, dass auch hier die Prognose entsprechend eintreten wird.

Deckung der weiteren außerplanmäßigen Mehrausgaben in Höhe von 105.000,-- EUR erfolgt aus PSK 36500101-4318000 „Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ (Rückzahlungen der freien Träger wegen Minderausgaben Betriebskosten 2017) in Höhe von 105.000,-- EUR.